

Greenovative GmbH  
Herr Andreas Ditzig  
Fürther Str. 252  
90429 Nürnberg

8.2 Obst & Ziehm GmbH  
Photovoltaik  
Lennart Behn

Brandstwierte 4  
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 18 12 604-25  
Fax: +49 40 18 12 604-99  
E-Mail: [lennart.behn@8p2.de](mailto:lennart.behn@8p2.de)  
Web: [www.8p2.de](http://www.8p2.de)

Datum: 27.05.2022  
Standort: Langensendelbach  
Anlage: PV-Freiflächenanlage

## **Stellungnahme zur modifizierten Solarparkfläche in Bezug auf das Ergebnis des Blendgutachtens für den Solarpark Langensendelbach**

Sehr geehrter Herr Ditzig,

untenstehend finden Sie die Stellungnahme zur modifizierten Solarparkfläche und unsere Einschätzung des Einflusses der Änderungen auf das Ergebnis des Blendgutachtens vom 25.05.2021.

### **Zusammenfassung**

Die in Kapitel B des Blendgutachtens dargestellten Ergebnisse behalten ihre Gültigkeit, auch unter Berücksichtigung der modifizierten Modulbelegung vom 13.05.2022, bei. Zusätzlich treten nun keine Reflexionen mehr auf der Kreisstraße FO15 auf.

### **Sachverhalt**

Der im Blendgutachten vom 25.05.2021 berücksichtigte Modulbelegungsplan vom 15.02.2021 wurde gemäß dem Belegungsplan in der Version vom 13.05.2022 angepasst, siehe Anhang 3. Die Anpassungen umfassen (1) die Änderung der in der Belegung der Planflächen (nordwestlicher Teil der Planfläche wird nicht belegt), (2) die Erweiterung der Planfläche im Süd-Osten der Anlage um einen neuen Teilabschnitt und (3) die Anpassung der Modulorientierung des nördlichen Teils der Planfläche auf einen Azimut von  $173^\circ$  ( $N=0^\circ$ ), des südöstlichen Teils der Planfläche auf einen Azimut von  $200^\circ$  ( $N=0^\circ$ ) und den beiden südwestlichen Teilen der Planflächen auf einen Azimut von  $180^\circ$  ( $N=0^\circ$ ).

Nach Prüfung der Reflexionswinkel und Reflexionszeiten aus dem Blendgutachten kann für den modifizierten Modulbelegungsplan die Aussage getroffen werden, dass die Reflexionen zu leicht anderen Zeiten auftreten können. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die bisherige Bewertung der Reflexionen in Bezug auf die Störung des Straßenverkehrs bzw. die Belästigung der Anwohner. Es ist zu erwarten, dass sich

Seite 1 von 4

die zeitliche Dauer der Reflexionen weiterhin in der engen Grenze von 12 Minuten bewegen wird. Die Reflexionen werden weiterhin zu einem Zeitpunkt auftreten, zu dem die Blickrichtung auf die Module kaum von der Blickrichtung auf die Sonne abweicht.

Eine Störung des Straßenverkehrs auf den Kreisstraßen FO15 und FO26 ist weiterhin nicht erkennbar. Zusätzlich ist die Distanz zwischen den Reflexionspunkten und den zugehörigen Betrachtungspunkten so groß, dass davon ausgegangen werden kann, dass es durch Sonnenreflexionen an den Modulen der Photovoltaikanlage Langensendelbach nicht zu Störungen des Straßenverkehrs kommt. Die Reflexionen führen auch weiterhin zu keiner erheblichen Belästigung an den Ortsrändern von Igelsdorf und Langensendelbach.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'i.A. L. Bl'.

Abteilungsleiter Photovoltaik  
und Sachverständiger

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'i.A. J. Behrschmidt'.

Dipl.-Ing. Jörg Behrschmidt

## Anhang 1 – Kapitel B Prüfergebnis aus dem Blendgutachten vom 25.05.2021

Zusammenfassung der Ergebnisse der nachfolgenden Kapitel.

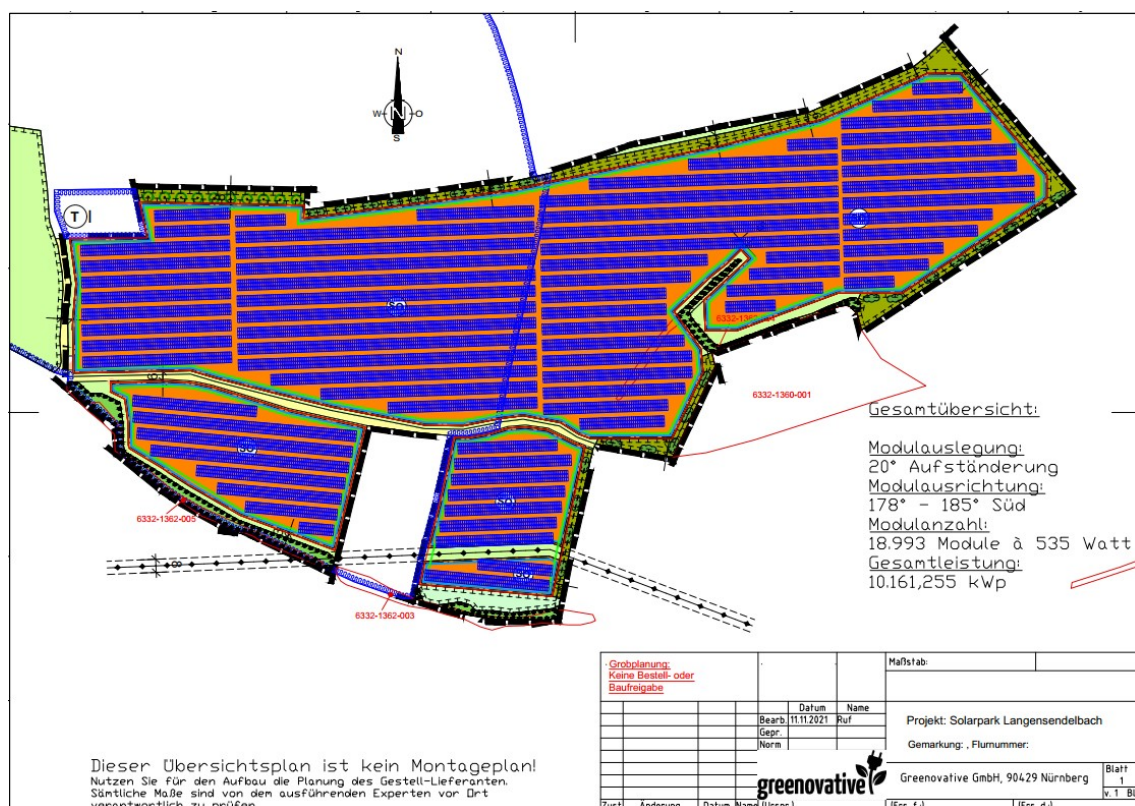
Für die Photovoltaikanlage Langensendelbach wurde eine Untersuchung über die Reflexionen der Sonne an den Modulen und deren Auswirkungen auf Immissionsorte auf den Kreisstraßen FO15 und FO26, sowie den Ortsrändern von Igelsdorf und Langensendelbach durchgeführt.

Die Untersuchung zeigt, dass auf den Kreisstraßen FO15 und FO26 Lichtimmissionen von April bis August in den Morgen- bzw. Abendstunden zu erwarten sind. Die maximale Dauer beträgt rund 7 Minuten.

Die Lichtimmissionen treten in einem eng begrenzten Zeitraum auf. Zudem weichen die Blickrichtung in Richtung Module bzw. in Richtung Sonne nur wenig voneinander ab, so dass ein Blick in Richtung Module mit gleicher Vorsicht, wie in Richtung Sonne erfolgen würde. Eine Verkehrsstörung durch Lichtimmissionen ist somit nicht erkennbar.

Die Untersuchung der Ortsränder von Igelsdorf und Langensendelbach, die der Photovoltaikanlage zugewandt sind, zeigt, dass mit Lichtimmissionen zu rechnen ist. Die maximale Dauer der Lichtimmissionen beträgt 7 Minuten am Tag bzw. in Summe für das gesamte Jahr 11,0 Stunden. Nach den Kriterien der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) stellen die Lichtimmissionen damit keine erhebliche Belästigung dar und sind zu tolerieren.

## Anhang 2 – Modulbelegungsplan vom 15.02.2021



## Anhang 3 – Modulbelegungsplan vom 13.05.2022

